

1 Version 2

2

3

4

5

6

7

8

**25. Vollversammlung der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e.V.  
vom 07. bis 09. November 2014 auf der Ev. Jugendburg Hohensolms**

10

11

**12 Antrag Nr. 03**

**13 Antragsteller: Vorstand der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e. V.**

14

**15 Antrag: Kodex der Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau e.V. gegen Rechts**

16

17 Die Vollversammlung der EJHN möge folgenden Kodex beschließen:

18

**19 Wir schauen nicht weg**

20 Als Christ\*innen können wir jeglichem Ansatz von Rassismus, Abwertung und Diskriminierung von  
21 Menschengruppen und Religionszugehörigkeiten sowie rechter Gewalt nicht tatenlos zusehen.

22 Weil Jesus Christus ausnahmslose Nächstenliebe praktiziert hat und am Kreuz für alle Menschen

23 gestorben ist, hat für uns Christ\*innen kein Mensch das Recht, sich über den anderen zu stellen.

24 Jeder Mensch ist durch die Ebenbildlichkeit Gottes gleichwertig und verfügt über die

25 gottgegebene Würde. Die Kirche Jesu Christi ist multikulturell!

26

**27 Wir bezeugen und handeln**

28 Als Evangelische Jugend von Hessen und Nassau bezeugen wir das Evangelium und orientieren  
29 unser Handeln an der Heiligen Schrift.

30 Deshalb dürfen Verharmlosung von Verbrechen der NS-Zeit und die Verleugnung der

31 Gottesebenbildlichkeit und Verletzung der Menschenwürde, Antisemitismus und Rassismus keinen

32 Platz haben. Ein totalitäres System wie der Nationalsozialismus mit autoritärer Willkür, Unfreiheit,

33 Krieg und Massenmorden z.B. in Konzentrationslagern darf nie wieder sein!

34 Daher sehen wir uns herausgefordert dieser Entwicklung dauerhaft etwas entgegenzusetzen.

35 Durch eine vielfältige Bildungsarbeit versetzen wir Jugendliche in die Lage, selbstständig zu einer

36 reflektierten Sicht auf gesellschaftliche und politische Prozesse zu kommen.

37

**38 Wir treten ein**

39 - für Demokratie und die Einhaltung der Menschenrechte

40 - für Akzeptanz der Verschiedenartigkeit und Vielfalt von Menschen

41 - für Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit

42 - für Nächstenliebe, Solidarität und aktive Gewaltlosigkeit

43 - für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

44

**45 Wir verpflichten uns**

46 • die Vergangenheit nicht zu vergessen, sondern an sie zu erinnern, damit die Verbrechen des  
47 Nationalsozialismus sich nie wiederholen

48

49 • Alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dürfen in unseren vielfältigen Angeboten

50 Zugehörigkeit erfahren, die eigene Persönlichkeit entwickeln und solidarisches Handeln lernen.

51

52 • Wir bieten jungen Menschen in einer inklusiven Gemeinschaft Begegnungsmöglichkeiten,  
53 ein breites Lebens-, Lern- und Erfahrungsfeld und geben ihnen Teilhabemöglichkeiten.

54

55 • Die Arbeit der Evangelischen Jugend ist für alle Kinder und Jugendliche ausgelegt und lädt  
56 bisher nicht erreichte Jugendliche in unsere Gemeinschaften ein und sorgt für den Schutz von  
57 Opfern.

58

59 • Wir thematisieren regelmäßig Rassismus, Rechtsextremismus und Intoleranz in unseren  
60 Gruppen, auf Freizeiten und in Projekten.

61  
62 • Was wir im Alltag erleben und erfahren, setzen wir in politisches Handeln um, werden selbst  
63 initiativ und unterstützen Initiativen, die gegen Rechts vorgehen.  
64  
65 • Wir stehen in friedlichem und konstruktivem Austausch, auch über Grenzen und Konfessionen  
66 hinweg. Die internationale Partnerschaftsarbeit hat eine lange Tradition in der Evangelischen  
67 Jugend.  
68  
69 • Wir beteiligen uns an vielfältigen Aktivitäten im interreligiösen Dialog.  
70  
71 • Wir setzen uns ein für Ausbildungsplätze in ausreichender Anzahl, weil junge Menschen  
72 verlässliche Zukunftsperspektiven brauchen. Sozial benachteiligte Jugendliche erfahren bei uns  
73 Unterstützung.  
74  
75 • Wir setzen uns für ein besseres Aufenthaltsrecht und Inklusion besonders für Flüchtlinge ein.  
76  
77  
78 **Begründung:**  
79  
80 Erfolgt mündlich.  
81  
82